

**Niederschrift**

Gremium	Sitzung - FG/083(VI)/18			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Finanz- und Grundstücksausschuss Lenkungsausschuss	Mittwoch, 08.08.2018	Altes Rathaus, Hansesaal	16:00Uhr	17:55Uhr

**Tagesordnung:**

**Öffentliche Sitzung**

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.1 Bestätigung der öffentlichen Tagesordnung
- 1.2 Genehmigung der öffentlichen Niederschrift vom 20.06.2018
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Beschlussvorlagen und Informationen
- 3.1 Jahresabschluss 2017 der Flughafen Magdeburg GmbH (FMG)  
BE: II/01 DS0247/18
- 3.2 Jahresabschluss 2017 der Magdeburg Marketing, Kongress und  
Tourismus GmbH (MMKT)  
BE: II/01 DS0259/18
- 3.3 Jahresabschluss 2017 der AQB Gemeinnützige Gesellschaft für  
Ausbildung, Qualifizierung und Beschäftigung mbH (AQB)  
BE: II/01 DS0262/18
- 3.4 Jahresabschluss 2017 der GISE-Gesellschaft für Innovation,  
Sanierung und Entsorgung mbH (GISE mbH)  
BE: II/01 DS0263/18
- 3.5 Jahresabschluss 2017 der KLINIKUM MAGDEBURG  
gemeinnützige GmbH  
BE: II/01 DS0264/18
- 3.6 Jahresabschluss 2017 der Zentrum für Neurowissenschaftliche  
Innovation und Technologie (ZENIT) GmbH, Magdeburg  
BE: II/01 DS0312/18

3.7	Jahresabschluss 2017 der Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG BE: II/01	DS0330/18
3.8	Jahresabschluss 2017 der MVB-Verwaltungs-GmbH BE: II/01	DS0331/18
3.9	WOHNEN UND PFLEGEN MAGDEBURG gemeinnützige GmbH Jahresabschluss zum 31.12.2017 BE: II/01	DS0335/18
3.10	Jahresabschluss 2017 der Natur- und Kulturpark Elbaue GmbH (NKE) BE: II/01	DS0351/18
3.11	Errichtung und Betreuung einer kommunalen Informationstafel BE: II/01	DS0205/18
3.12	Grundsatzbeschluss zur Ausstattung aller Magdeburger Schulen mit einem Glasfaseranschluss zur Sicherung von schnellem Internet zum Schuljahr 2019/20 BE: FB 40,16:45 Uhr	DS0184/18
3.13	Verwendung von Haushaltsresten zur Umsetzung des Grundsatzbeschlusses zur Umsetzung des veränderten Raumnutzungskonzeptes in den Feuerwachen Nord und Süd BE: Amt 37, 16.50 Uhr	DS0333/18
3.14	Grundsatzbeschluss über die Verschuldungsobergrenze BE: FB 02	DS0241/18
3.15	Mittelbewirtschaftung zur Umsetzung von Hochwassermaßnahmen BE: FB 02	I0171/18
4	Anträge und Stellungnahmen	
4.1	Schaffung weiterer Kinder- und Jugendeinrichtungen (Antrag Fraktion Magdeburger Gartenpartei)	A0033/18
4.1.1	Schaffung weiterer Kinder- und Jugendeinrichtungen BE. Amt 51, 17:00 Uhr	S0124/18
4.2	Neubeschaffung von ortsveränderlichen Arbeitsgeräten (Antrag Fraktion CDU/FDP/BfM)	A0027/18
4.2.1	Neubeschaffung von ortsveränderlichen Arbeitsgeräten BE: SFM, 17:05 Uhr	S0103/18
4.3	Sichtbarmachung der Ruhestätte von Otto von Guericke (Antrag Fraktion CDU/FDP/BfM vom 27.10.2017)	A0166/17
4.3.1	Sichtbarmachung der Ruhestätte von Otto von Guericke (Änderungsantrag Fraktion CDU/FDP/BfM vom 20.02.2018)	A0166/17/1

- |       |   |            |
|-------|---|------------|
| 4.3.2 | Sichtbarmachung der Ruhestätte von Otto von Guericke<br>(Änderungsantrag Fraktion DIE LINKE/future! vom 22.02.2018) | A0166/17/2 |
| 4.3.3 | Sichtbarmachung der Ruhestätte von Otto von Guericke<br>BE: FB 42, 17:10 Uhr  | S0336/17   |
| 5     | Anfragen und Mitteilungen   |            |

Anwesend:

**Vorsitzender**

Reinhard Stern

**Mitglieder des Gremiums**

Jens Hitzeroth

Jens Rösler

Karsten Köpp

Chris Scheunchen

Alfred Westphal

Helga Boeck

Gunter Schindehütte

Manuel Rupsch

**Geschäftsführung**

Christoph Lindecke

**Verwaltung:**

Herr Zimmermann, BM/Bg II

Herr Nitsche, Bg III

Herr Dr. Scheidemann, Bg VI

Herr Dr. Hartung, FBL 02

Herr Erxleben, FB 02

Herr Koch, II/01

Herr Liebig, II/01

Frau Brennecke, II/01

Frau Kliebe, II/01

Frau Hänßgen, II/01

Frau Richter, FBLin 40

Herr Hoffmann, SFM

Frau Marxmeier, Dez. III

Herr Dr. Volkmar, FB 42

**Gäste:**

Frau Stieger, Geschäftsführerin Magdeburg Marketing, Kongress und Tourismus GmbH (MMKT)

Herr Lendrich, Geschäftsführer WOHNEN und PFLEGEN Magdeburg gGmbH

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

**Herr Stern** eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn der Sitzung sind 8 Stadträtinnen und Stadträte anwesend.

Er informiert, dass die FG-Sitzung vom 26.09.2018 im Wissenschaftshafen stattfindet. Sie soll 16.00 Uhr beginnen. Zunächst soll eine Führung erfolgen und anschließend die Sitzung.

1.1. Bestätigung der öffentlichen Tagesordnung

**Die öffentliche Tagesordnung wird mit 8 – 0 – 0 bestätigt.**

1.2. Genehmigung der öffentlichen Niederschrift vom 20.06.2018

---

**Die öffentliche Niederschrift der Sitzung vom 20.06. 2018 wird mit 4 – 0 – 4 bestätigt.**

2. Einwohnerfragestunde

---

entfällt

3. Beschlussvorlagen und Informationen

---

3.1. Jahresabschluss 2017 der Flughafen Magdeburg GmbH (FMG) DS0247/18

---

Herr Köpp erscheint zur Sitzung.

**Frau Brennecke** bringt die vorliegende Drucksache ein und macht kurze Erläuterungen.

**Herr Rösler** fragt nach der Zukunft der Gesellschaft und des Geschäftsführers.

**Herr Zimmermann** sagt, dass über die Zukunft des Geschäftsführers im Verwaltungsausschuss informiert wird.

**Herr Westphal** möchte hier eine Auskunft, schließlich handelt es sich um Finanzen der Stadt.

**Herr Zimmermann** sagt, dass er keine Aussage vor noch ausstehenden Beschlüssen trifft.

Weiterhin sagt er, dass man im nichtöffentlichen Teil darüber reden könnte.

**Herr Rösler** sagt, dass der Lagebericht und die Zukunftsaussichten zum Jahresabschluss gehören, aber ihm reicht eine Auskunft im nichtöffentlichen Teil.

**Herr Koch** sagt, dass die Geschäftsführung Verwaltungssache ist. Weiterhin sagt er, dass der Vertrag mit der Betreibergesellschaft für die nächsten 5 Jahre gilt.

Es kommt nach heftiger Diskussion zur Abstimmung.

**Die Drucksache DS0247/18 wird dem Stadtrat mit 6 – 0 – 3 zur Beschlussfassung empfohlen.**

3.2. Jahresabschluss 2017 der Magdeburg Marketing, Kongress und Tourismus GmbH (MMKT) DS0259/18

---

**Herr Liebig** bringt die vorliegende Drucksache ein.

**Frau Stieger** stellt anhand einer Präsentation die wichtigsten Zahlen zum Jahresabschluss dar. Die höheren Personalkosten kommen zustande, weil die Stadtführer mit Minijob-Verträgen ausgestattet wurden. Zudem wurden diese Aufwendungen in Vorjahren unter den Honoraren und Gagen in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ausgewiesen.

**Herr Westphal** fragt, wie die Stadt von den Angeboten der MMKT partizipiert und ob dies erfasst wird.

**Frau Stieger** sagt, dass Zahlenmaterial bei dem letzten Antrag auf Erhöhung des Zuschusses für die MMKT erhalten sind. Eine explizite Auswertung für Magdeburg gibt es nicht.

**Herr Stern** fragt, woher die ausländischen Übernachtenden kommen.

**Frau Stieger** antwortet, dass sie zum größten Teil aus Polen oder der Niederlande kommen.

**Die Drucksache DS0259/18 wird dem Stadtrat mit 9 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.**

3.3. Jahresabschluss 2017 der AQB Gemeinnützige Gesellschaft für Ausbildung, Qualifizierung und Beschäftigung mbH (AQB) DS0262/18

---

**Herr Koch** bringt die vorliegende Drucksache ein.

Es kommt ohne Diskussion zur Abstimmung.

**Die Drucksache DS0262/18 wird dem Stadtrat mit 9 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.**

3.4. Jahresabschluss 2017 der GISE-Gesellschaft für Innovation, Sanierung und Entsorgung mbH (GISE mbH) DS0263/18

---

**Herr Koch** bringt die vorliegende Drucksache ein.

Es kommt ohne Diskussion zur Abstimmung.

**Die Drucksache DS0263/18 wird dem Stadtrat mit 9 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.**

3.5. Jahresabschluss 2017 der KLINIKUM MAGDEBURG gemeinnützige GmbH DS0264/18

---

**Frau Brennecke** bringt die vorliegende Drucksache ein.

Sie erläutert, dass die höheren Personalkosten gegenüber dem Vorjahr i.W. durch die Leistungserweiterungen mit der Inbetriebnahme der Häuser C und D und dem dazugehörigen Personalaufwuchs sowie der Tarifentwicklung begründet sind.

Die geringeren Umsatzerlöse gegenüber der Planung entstehen durch die geschlossene Orthopädie I und die verspätete Inbetriebnahme des Hauses D.

**Herr Stern** fragt, wie es mit der ärztlichen Entwicklung steht.

**Herr Koch** sagt, dass der Wettbewerb um Ärzte hoch ist. Eine Entwicklung ist schwer zu prognostizieren, es sind Momentaufnahmen.

**Herr Rösler** sagt, dass das Klinikum gut aufgestellt ist. Die Orthopädie hat eine andere Spezialisierung, welche nicht die hohen Erträge bringen konnte.

**Herr Rupsch** verweist bezüglich der Entwicklung des Klinikums auf die Sitzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses im Juni sowie einem Schreiben des Klinikums an die Fraktionen.

**Die Drucksache DS0264/18 wird dem Stadtrat mit 9 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.**

3.6. Jahresabschluss 2017 der Zentrum für Neurowissenschaftliche Innovation und Technologie (ZENIT) GmbH, Magdeburg DS0312/18

---

**Herr Koch** bringt die vorliegende Drucksache ein.

Es kommt ohne Diskussion zur Abstimmung.

**Die Drucksache DS0312/18 wird dem Stadtrat mit 9 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.**

3.7. Jahresabschluss 2017 der Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG DS0330/18

---

**Frau Kliebe** bringt die vorliegende Drucksache ein.

Es kommt ohne Diskussion zur Abstimmung.

**Die Drucksache DS0330/18 wird dem Stadtrat mit 9 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.**

3.8. Jahresabschluss 2017 der MVB-Verwaltungs-GmbH DS0331/18

---

**Frau Kliebe** bringt die vorliegende Drucksache ein.

Es kommt ohne Diskussion zur Abstimmung.

**Die Drucksache DS0331/18 wird dem Stadtrat mit 9 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.**

3.9. WOHNEN UND PFLEGEN MAGDEBURG gemeinnützige GmbH Jahresabschluss zum 31.12.2017 DS0335/18

---

**Frau Kliebe** bringt die vorliegende Drucksache ein.

**Herr Stern** fragt nach der Personalsituation und der Altersstruktur.

**Herr Lendrich** sagt, es wird nicht einfacher, momentan sind 10 % des Personals Auszubildende (ca 60 Azubis). Es wurde ein Haustarifvertrag abgeschlossen, der eine ausgewogene Bezahlung des Personals garantiert. Zur Kostendeckung wird eine Zuzahlung der Bewohner erforderlich, die die Wettbewerbsfähigkeit auf dem Markt nicht negativ beeinflusst.

**Herr Stern** fragt, wie man mit dem größer werdenden Markt umgeht.

**Herr Lendrich** sagt, dass sie zu 99 % ausgelastet sind. Er hat keine Angst vor dem Markt, sie sind wettbewerbsfähig.

**Die Drucksache DS0335/18 wird dem Stadtrat mit 9 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.**

3.10. Jahresabschluss 2017 der Natur- und Kulturpark Elbaue GmbH (NKE) DS0351/18

---

**Frau Hänßgen** bringt die vorliegende Drucksache ein.

**Herr Stern** fragt, ob die Fehlbeträge weiter steigen.

**Frau Hänßgen** sagt, dass die MVGM mit dem neuen Konzept mehr Umsatzerlöse erwirtschaften will.

**Herr Zimmermann** weist darauf hin, dass der Stadtrat beschlossen hat, die Abschreibungen nicht durch den Betriebskostenzuschuss auszugleichen, sondern den verbleibenden Verlust gegen das Eigenkapital (Gewinnvortrag) zu buchen. Eine kostendeckende Betreuung des Elbauenparkes ist mit den derzeitigen Eintrittspreisen nicht möglich.

**Frau Boeck** fragt nach dem behindertengerechten Zugang zum Jahrtausendturm.

**Frau Hänßgen** sagt, dass die Umsetzung nicht vorgesehen ist. Sie sagt, dass nach der Sanierung des Turmes die Besucherzahlen gestiegen sind.

**Herr Zimmermann** sagt, der behindertengerechte Zugang zum Turm wurde mehrfach geprüft und ist nicht umsetzbar.

**Die Drucksache DS0351/18 wird dem Stadtrat mit 9 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.**

3.11. Errichtung und Betreuung einer kommunalen Informationstafel DS0205/18

**Herr Rösler** ist erfreut über diese Drucksache. Es sind nur einige offene Fragen, wem gehört diese Leinwand und wie sehen die Verträge zwischen MVGM und Stadt aus.

**Herr Westphal** sagt, dass der Eingangsbereich zum Breiten Weg lange im Stadtrat diskutiert wurde, aber hier nicht ersichtlich ist, wie dieser nun aussehen soll.

**Herr Stern** fragt, nach dem Standort.

**Herr Zimmermann** sagt, dass der Standort noch besprochen wird, da es von der weiteren Gestaltung des Umfeldes abhängt.

**Herr Koch** sagt, dass die MVGM einen Investitionszuschuss bekommt und die kommunale Informationstafel dann anschaffen wird, die Betreuung ist noch offen.

**Herr Rösler** sagt, dass dies so nicht im Beschluss steht. Seiner Meinung nach wäre diese Leinwand besser bei der MMKT aufgehoben.

**Herr Zimmermann** sagt, dass auf dieser Leinwand kein Geld mit kommerzieller Werbung verdient wird. Sie soll für kommunale Werbung/Infos und vor allem Infos über die Bewerbung zur Kulturhauptstadt Europas genutzt werden. Diese Infos sollen kostendeckend gestaltet werden, man kann dies 2 Jahre probieren und dann erneut darüber reden.

**Herr Westphal** sagt, dass man diese Drucksache hier lediglich zur Kenntnis nehmen kann, man müsste stadtplanungsseitig darüber diskutieren.

**Herr Rösler** sagt, dass es erhebliche Kosten sind, sich den Service bei der MVGM zu kaufen. Aus seiner Sicht sollte die Stadt Eigentümer sein und die Leistungen sollten von MMKT oder MVGM erfolgen.

**Herr Hitzeroth** sagt, dass dies nur eine Sicherheit der MVGM ist, um die Ausschreibung durchzuführen, den Rest kann man doch noch diskutieren.

**Frau Boeck** ist der gleichen Meinung, dass Geld zur Verfügung stellen und hinterher den Standort diskutieren.

**Die Drucksache DS0205/18 wird mit 6 – 2 – 1 beschlossen.**

#### **Beschluss-Nr.: FG144-083(VI)/18**

1. Dem Rückbau der defekten Videowand (LED-Wand Kreuzungsbereich Ernst-Reuter-Allee/Breiter Weg – über dem MVB Häuschen) sowie dem Aufbau einer neuen kommunalen Informationsvideowand in Verantwortung der Messe- und Veranstaltungsgesellschaft Magdeburg GmbH (MVGM) wird zugestimmt.
2. Die geplanten Gesamtkosten der kommunalen Informationstafel belaufen sich auf insgesamt 300.000,00 EUR und werden in der Haushaltsplanung 2019 berücksichtigt.

3.12. Grundsatzbeschluss zur Ausstattung aller Magdeburger Schulen mit einem Glasfaseranschluss zur Sicherung von schnellem Internet zum Schuljahr 2019/20 DS0184/18

**Frau Richter** bringt die vorliegende Drucksache ein und macht Erläuterungen.

**Herr Stern** fragt nach den Kosten der Umsetzung.

**Herr Köpp** fragt, ob die Fördermittel vom Land sicher sind.

**Frau Richter** sagt, dass diese Maßnahme nur vorbehaltlich der Fördermittel vom Land durchgeführt wird. Durch diese Mittel verringern sich die monatlichen Unterhaltungskosten.

**Herr Dr. Hartung** sagt, dass die Umsetzung sukzessiv erfolgt.

Es kommt ohne weitere Diskussion zur Abstimmung.

**Die Drucksache DS0184/18 wird dem Stadtrat mit 9 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.**

3.13.	Verwendung von Haushaltsresten zur Umsetzung des Grundsatzbeschlusses zur Umsetzung des veränderten Raumnutzungskonzeptes in den Feuerwachen Nord und Süd	DS0333/18
-------	---	-----------

---

**Herr Langenhan** bringt die vorliegende Drucksache ein.

Es kommt ohne Diskussion zur Abstimmung.

**Die Drucksache DS0333/18 wird mit 9 – 0 – 0 beschlossen.**

**Beschluss-Nr.: FG145-083(VI)/18**

**Für die Erstellung der Planungsunterlagen EW-Bau werden im Haushaltsjahr 2018 50.000 EUR aus den Haushaltsresten der Investitionsmaßnahme: I171137001 – HFS – Wasserfördersystem Erweiterungsmodule zur Verfügung gestellt.**

3.14.	Grundsatzbeschluss über die Verschuldungsobergrenze	DS0241/18
-------	---	-----------

---

**Herr Dr. Hartung** bringt die vorliegende Drucksache ein und macht Erläuterungen. Die Grenze soll für 4 Jahre gelten. Damit soll der Einhaltung der Konsolidierungsvereinbarung, die im Rahmen der Teilnahme an dem Teilentschuldungsprogramm STARK II geschlossen wurde, Rechnung getragen werden. 2011/12 wurde der Stadt 30 Mio. EUR Tilgung durch das Land Sachsen-Anhalt erlassen, dafür sollen in 10 Jahren 60 Mio. EUR getilgt werden.

Die vorgeschlagene Kreditobergrenze in Höhe von 510 Mio. EUR darf nicht überschritten werden, sonst zahlen wir zusätzlich 2,5 % Zinsen auf den Restbetrag.

Durch die gefassten Grundsatzbeschlüsse im I. Quartal 2018 kratzen wir an dieser Marke.

**Herr Stern** fragt, ob die wichtigen Investitionen enthalten sind. Die Kosten der Schulen waren ungewiss und die der Hyparschale sind explodiert.

**Herr Zimmermann** sagt, dass u.a die Schulsanierungen bereits berücksichtigt sind. Es waren erhebliche Aufwüchse im Kreditbedarf, diese Grenze haben wir nicht erwartet. Mit diverse Beschlüssen haben wir uns die Luft genommen. Mit dem Beschluss dieser Drucksache wären bis 2022 noch 26 Mio. EUR Kreditrahmen frei.

Durch Konsolidierung haben wir seit 2000 ca. 80 Mio. EUR eingespart, aber die Tilgung muss über den Ergebnishaushalt verdient werden. Ab 2023 muss der Finanzhaushalt ausgeglichen sein.

Auf Nachfrage von **Herrn Scheunchen** antwortet **Herr Zimmermann**, dass es sonst zu einem nicht genehmigten Haushalt führen kann.

**Die Drucksache DS0241/18 wird dem Stadtrat mit 6 – 2 – 1 zur Beschlussfassung empfohlen.**



- 3.15. Mittelbewirtschaftung zur Umsetzung von  
Hochwassermaßnahmen  
Vorlage: I0171/18
- 

**Die Information I0171/18 wird ohne weitere Diskussion zur Kenntnis genommen.**

4. Anträge und Stellungnahmen

---

- |        |  |          |
|--------|--|----------|
| 4.1.   | Schaffung weiterer Kinder- und Jugendeinrichtungen | A0033/18 |
| 4.1.1. | Schaffung weiterer Kinder- und Jugendeinrichtungen | S0124/18 |
- 

Es kommt ohne Diskussion zur Abstimmung.

**Die Stellungnahme S0124/18 wird zur Kenntnis genommen.**

**Der Antrag A0033/18 wird dem Stadtrat mit 0 – 5 – 4 nicht zur Beschlussfassung empfohlen.**

- |        |  |          |
|--------|--|----------|
| 4.2.   | Neubeschaffung von ortsveränderlichen Arbeitsgeräten | A0027/18 |
| 4.2.1. | Neubeschaffung von ortsveränderlichen Arbeitsgeräten | S0103/18 |
- 

**Herr Hoffmann** sagt, dass in Teilbereichen schon akkubetriebene Geräte verwendet werden. Die Leistungsdauer ist jedoch bedeutend gering als bei Benzinbetriebene Geräte.

**Frau Boeck** fragt nach den finanziellen Auswirkungen.

**Herr Hoffmann** sagt, dass die Anschaffung 2-3-mal teurer ist als Benzingeräte und es müsste ein Umbau der Lademöglichkeit erfolgen, da alle Akkus zeitgleich geladen werden müssen, was der bisherige Zustand nicht zulässt.

**Die Stellungnahme S0103/18 wird zur Kenntnis genommen.**

**Der Antrag A0027/18 wird dem Stadtrat mit 5 – 3 – 1 zur Beschlussfassung empfohlen.**

- |        |  |            |
|--------|--|------------|
| 4.3.   | Sichtbarmachung der Ruhestätte von Otto von Guericke | A0166/17   |
| 4.3.1. | Sichtbarmachung der Ruhestätte von Otto von Guericke | A0166/17/1 |
| 4.3.2. | Sichtbarmachung der Ruhestätte von Otto von Guericke | A0166/17/2 |
| 4.3.3. | Sichtbarmachung der Ruhestätte von Otto von Guericke | S0336/17   |
- 

**Herr Dr. Volkmar** nimmt kurz Stellung zu den Anträgen und verweist auf die weiterführende Diskussion der letzten Monate.

Es gibt keine konkreten Anhaltspunkte, wo sich die Gebeine von Otto von Guericke befinden. Aus seiner Sicht wäre die Gedenkstätte in der Johanniskirche entwicklungsfähig, da feststeht, dass er dort bestattet wurde.

**Herr Stern** sagt, dass Prof. Tullner in den Fraktionen und im Kulturausschuss von eventuellen Knochenresten bei den Umbauarbeiten in der Johanniskirche berichtet hat.

Nach **Herr Dr. Volkmar** liegen laut dem Ausgräber der Johanniskirche, Herrn Krecher, keine Hinweise darauf vor, dass sich unter den geborgenen Gebeinen Spuren Otto von Guericke befinden könnten. Außerdem stehe dem Bericht des Enkels Leberecht von Guericke entgegen, wonach er selbst die Gebeine von der Johanniskirche in die Stiftskirche St. Nicolai am Domplatz verlegt habe.

**Herr Rösler** sagt, dass verschiedene Personen durch Fraktionen ziehen und verschiedene Thesen verbreiten.

Man sollte erst den archäologischen Bericht fertigstellen lassen und überlegen, wie man als Stadt die Archivforschung unterstützen kann.

**Herr Dr. Volkmar** sagt, dass inzwischen mit der Otto-von-Guericke-Gesellschaft Konsens bestehe, dass es zunächst einen Forschungsbericht zu den historischen und archäologischen Erkenntnissen brauche. Dafür wären aber zusätzliche Finanzmittel erforderlich.

**Herr Westphal** sagt, dass die Aufarbeitung wichtig für Magdeburg ist.

**Die Stellungnahme S0336/17 wird zur Kenntnis genommen.**

**Der Änderungsantrag A0166/17/2 wird dem Stadtrat mit 5 – 1 – 3 zur Beschlussfassung empfohlen.**

**Der Änderungsantrag A0166/17/1 wird dem Stadtrat mit 5 – 1 – 3 zur Beschlussfassung empfohlen.**

**Der Antrag A0166/17 wird dem Stadtrat mit 6 – 1 – 2 zur Beschlussfassung empfohlen.**

## 5. Anfragen und Mitteilungen

Es gab keine Anfragen und Mitteilungen im öffentlichen Teil des Finanz- und Grundstücksausschusses.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Reinhard Stern  
Vorsitzender

Christoph Lindecke  
Schriftführer